

Schnittstelle Zahnmedizin – Zahntechnik

Die Ausarbeitung und Politur keramischer Restaurationen

Grundsätzlich sollte jede Nachbearbeitung einer keramischen Restauration behutsam erfolgen, um die sensible Materialstruktur nicht zu schädigen. Es sind diverse Werkzeuge in verschiedenen Geometrien für Praxis und Labor erhältlich. Polierprotokoll entsprechend werkstoffkundlicher Grundlagen, Anpressdruck und Drehzahl sollten auf das Material abgestimmt sein. Informationen hierzu geben Verarbeitungsanleitungen, die z. B. Komet online zu allen rotierenden Instrumenten zum kostenfreien Download anbietet.

Zirkonoxid

Für das materialgerechte Bearbeiten vor dem Sintern stehen spezielle Weißlingspolierer zur Verfügung. Diese ermöglichen durch ein 2-Zonen-Arbeits-

teil und die spezielle Geometrie die schonende und effektive Bearbeitung von Zirkonoxidrestaurationen vor dem Sintern. Nach dem Sintern sind spezielle ZR-Schleifer für das Ausarbeiten von Gerüsten gut geeignet. Es gibt sie in verschiedenen Geometrien und Körnungen, die gegenüber herkömmlichen Diamanten eine bessere Abtragleistung und Standzeit besitzen. Angewandt

werden sie z. B. in der Laborturbine mit Wasserkühlung oder Chairside (Abb. 1).

Glaskeramik und Lithiumdisilikat

Zum Ausarbeiten einer glaskeramischen Restauration (z. B. Verblendung, Presskeramik) bieten sich DCB-Schleifer an. Diese mit Diamantkörnern durchsetzten

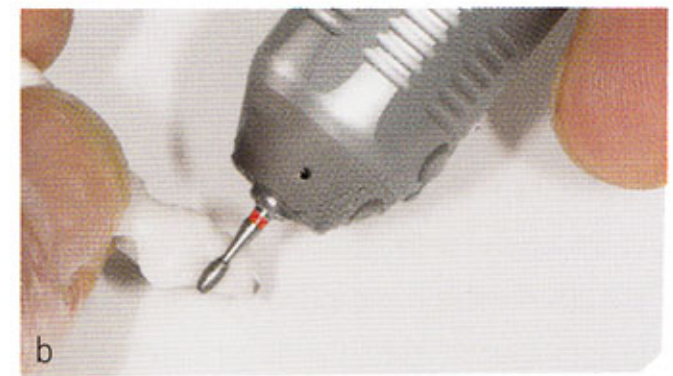
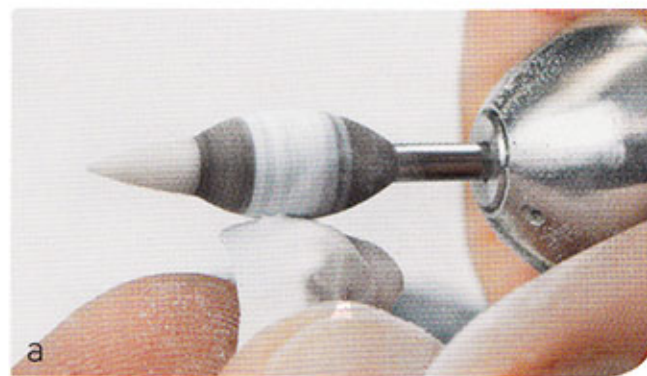


Abb. 1a und b Ausarbeiten eines Zirkonoxidgerüstes vor dem Sintern mit einem Weißlingspolierer (Fa. Komet; a) und nach dem Sintern (b) in der Turbine unter Wasserkühlung. (Fotos: Komet)

Dentista, 01/ 2018



Abb. 2 Ausarbeiten einer keramischen Krone mit einem DCB-Schleifer (Fa. Komet).
(Foto: Heike Assmann)

Schleifer (Fa. Komet, Lemgo) besitzen eine keramische Spezialbindung. Beim Schleifen werden feine Oberflächen erzielt, die anschließend leicht zu polieren sind.

Politur

Eine gut polierte Oberfläche unterstützt die Abrasionsbeständigkeit der Anta-

gonisten und die Langzeitstabilität der Versorgung. Ein mehrstufiges Politurprotokoll mit speziellen Polierern (z. B. Keramikpolierer der Fa. Komet) ermöglicht das effiziente Erreichen einer glatten Oberfläche (Abb. 2).



ZTM Heike Assmann

Assmann Dental Service, Lage

E-Mail:

assmann@assmann-dentalservice.de

Kompass | Vollkeramik-Restaurationen
Produkt- und Anwendungsempfehlungen für die zahnärztliche Praxis.



Inklusive PrepMarker und Thema Okklusionslaye

Hinweis für die Praxis

Im kostenlosen Kompass „Vollkeramik-Restaurationen“ werden konkrete Hinweise & Anleitungen für die Präparation vollkeramischer Versorgungen vermittelt (www.kometdental.de). Wertvolle Tipps rund um Präparation und Materialbearbeitung machen ihn zu einem nützlichen Tool für den Praxisalltag.